

Projektbeschreibung

Einleitung

Mit der Expedition Grundeinkommen tragen wir dazu bei, das Bedingungslose Grundeinkommen in Deutschland voranzubringen. Dafür bringen wir als ersten Schritt ein staatliches Experiment zum Grundeinkommen auf den Weg, das ab 2023 stattfinden kann.

Wir entwickeln die wissenschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für ein solches Experiment, fassen diese in einen Gesetzentwurf und initiieren in mindestens fünf deutschen Bundesländern einen Volksentscheid über diesen Gesetzesvorschlag.

Ausführliche Projektbeschreibung

Die Expedition Grundeinkommen (Trägerin ist die Vertrauensgesellschaft e.V.) hat sich zum Ziel gesetzt, gesellschaftlichen Diskurs, Forschung und Bildung zum Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ zu unterstützen. Wir wollen die Debatte zum Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ in Deutschland stärken und die Meinungsbildung in der Bevölkerung zu diesem Thema vorantreiben.



Für die Erreichung unserer Ziele starten wir mehrere parallele Volksgesetzgebungsprozesse auf Landesebene. Ziel ist es, dass zur Bundestagswahl 2021 in mindestens fünf Bundesländern über ein Modellversuch zum Grundeinkommen abgestimmt wird. Begleitet werden die einzelnen Volksabstimmungen von einer bundesweiten öffentlichkeitswirksamen Kampagne, die den gesellschaftlichen Diskurs zur Einführung eines Bedingungslosen Grundeinkommens stärkt.

Über ein groß angelegtes, staatliches Modellprojekt können wir neue Erkenntnisse zur Wirkung des bedingungslosen Grundeinkommens gewinnen.

Viele Menschen in Deutschland sind an der Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens interessiert. Derzeit halten sich Befürwortende und Gegner*innen die Waage

(DIW 2019). Um die Meinungsbildung in der Gesellschaft voranzutreiben, muss die Debatte deshalb intensiviert werden.

Die Mehrheit hat aber vor allem noch offene Fragen an die Idee. In Umfragen zeigt sich, dass etwa 70% der Menschen in Deutschland sich Pilotprojekte zum Thema wünschen (DIW 2019). Genau diese wollen wir nun per Volksgesetzgebung voranbringen. Damit ermöglichen wir uns als Gesamtgesellschaft, herauszufinden, ob das Bedingungslose Grundeinkommen die Grundlage für den Sozialstaat von morgen sein kann.

Mit der Kampagne wenden wir uns ausdrücklich nicht nur an Befürwortende der Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens, sondern ebenso an Gegner*innen, Skeptiker*innen und vor allem an die breite Masse der Bevölkerung, die noch offenen Fragen hat. Um die gesellschaftliche Debatte voran zu bringen, beziehen wir natürlich auch Medien und die Politik mit in die Kampagne ein.

Die angestoßenen Volksinitiativen bzw. Volksbegehren in den Bundesländern bieten dafür einen idealen Anlass, um den gesellschaftlichen Diskurs zu beleben. Aber vor allem auch einen direkten Hebel eine gesellschaftliche Mehrheit in politisches Handeln zu übersetzen.

Unser Projekt ist erfolgreich, wenn es uns gelingt, eine Kampagne durchzuführen, die die Menschen begeistert und interessiert. Dies zeigt sich durch eine hohe Präsenz des Themas in der Öffentlichkeit, sowie einer hohen Zahl an Unterstützer*innen für die Volksabstimmungen.

Über die Organisation

Website: www.expedition-grundeinkommen.de

Verein: Vertrauensgesellschaft e.V.

Teamgröße derzeit 8 Personen

Geplante Projektlaufzeit: Mai 2019 - März 2022

Kontakt

Laura Brämwig: laura@expedition-grundeinkommen.de, 0176/80436826

Joy Ponader: joy@expedition-grundeinkommen.de, 0162/9464940